



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die 36. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom  
04.06.2020

Anwesend:  
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:  
Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand in der Aula des St. Antonius Gymnasium, Klosterstr. 22 in 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:14 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

- . Erweiterung der Tagesordnung  
Vorlage: FB 1/574/2020
- 1. Rathausenerweiterung Stadt Lüdinghausen  
hier: Vorstellung der Ergebnisse der Preisträger zum  
Architektenwettbewerb/ Planungswettbewerb  
Vorlage: FB 2/005/2020
- 2. Bauvorhaben Mühlenstraße 10, 12 und 14  
Vorlage: FB 3/216/2020
- 3. Gremienarbeit in der aktuellen Pandemiesituation - Sitzungskalender -  
Vorlage: FB 1/573/2020
- 4. Bürgerantrag der Mietergemeinschaft MarienCampus vom 04.04.2019  
Vorlage: FB 4/760/2020
- 5. Ausbau der Heinrich-Hertz-Straße  
hier: Information zur Planung  
Vorlage: FB 3/208/2020
- 6. Widmung von Gemeindestraßen hier: Janackerstiege  
Vorlage: FB 3/215/2020
- 7. Umgestaltung der Janackerstiege  
hier: Bereich zwischen Mühlenstraße und St. Elisabeth-Kindergarten  
Vorlage: FB 3/214/2020
- 8. Straßenbenennung im Gewerbegebiet "Tetekum-Buschkämpe" in Lüdinghausen  
Vorlage: FB 3/195/2020
- 9. Aufstellungsbeschluss B-Plan "Nienkamp-Rettungswache"; Änderung des FNPs  
Vorlage: FB 3/209/2020
- 10. Bebauungsplan "Rohrkamp-Nordwest"  
Vorlage: FB 3/197/2020
- 11. Stellplatzablösesatzung 2020  
hier: Neufassung der Satzung aufgrund geänderter Rechtsgrundlage  
Vorlage: FB 3/220/2020
- 11.1. Häufige Aussetzung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der "Offenen  
Ganztagsschule" der Schulen der Stadt Lüdinghausen im Zuge von COVID-19 für die  
Monate Juni und Juli 2020  
- Ergänzende Sitzungsvorlage/Tischvorlage -  
Vorlage: FB 4/761/2020
- 12. Berichte
- 13. Anfragen

### Nichtöffentlicher Teil:

- 14. Berichte
- 15. Anfragen

### **Öffentlicher Teil:**

Stv. Gernitz beantragt den Tagesordnungspunkt „Gremienarbeit in der aktuellen Pandemiesituation“ als dritten Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Bürgermeister Borgmann ruft den Antrag zur Änderung der Tagesordnung zur Abstimmung auf.

### **I. Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass der Tagesordnungspunkt „Gremienarbeit in der aktuellen Pandemiesituation“ nach dem Tagesordnungspunkt „Bauvorhaben Mühlenstraße 10,12 und 14“ behandelt wird.

-einstimmig-

### **TOP 0) Erweiterung der Tagesordnung Vorlage: FB 1/574/2020**

### **I. Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Tagesordnung um den TOP „Hälfte Aussetzung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der Offenen Ganztagschule der Schulen der Stadt Lüdinghausen im Zuge von COVID-19 für die Monate Juni und Juli 2020“ (FB 4/761/2020) zu erweitern.

-einstimmig-

### **TOP 1) Rathuserweiterung Stadt Lüdinghausen hier: Vorstellung der Ergebnisse der Preisträger zum Architektenwettbewerb/ Planungswettbewerb Vorlage: FB 2/005/2020**

Bürgermeister Borgmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Herrn Schopmeyer vom Architekturbüro Schopmeyer BDA aus Münster. Dieser stellt das Ergebnis des Architektenwettbewerbs/ Planungswettbewerbs (Anlage 1) vor und steht dem Gremium für Rückfragen zur Verfügung.

Bürgermeister Borgmann bedankt sich für die Ausführungen.

Stv. Reichmann spricht seinen Dank aus und erkundigt sich nach der Energiebilanz und den Baumaterialien für die Fassadenherstellung. Herr Schopmeyer erklärt, dass grundsätzlich auch klassische Gebäude ressourcenschonend geplant werden und alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden können.

Stv. Möllmann hinterfragt die Kostenschätzungen der Preisträger. Herr Schopmeyer erläutert, dass der erstplatzierte Teilnehmer auch die kostengünstigste Variante sei.

Stv. Holz erkundigt sich nach der Barrierefreiheit des Gebäudes. Herr Schopmeyer entgegnet, dass das komplette Gebäude barrierefrei werde.

Stv. Dr. Waldt fragt an, ob bei der Planung und Bewertung des Wettbewerbes auch die Auswahl der Materialien bzgl. einer optischen Anpassung an das bestehende Gebäude berücksichtigt worden seien. Herr Schopmeyer erklärt, dass dies ein wesentliches Bewertungskriterium im Wettbewerb gewesen sei.

Stv. Grundmann hinterfragt die ökologischen Eingriffe. Es sei problematisch, dass sich das Gebäude in unmittelbarer Nähe eines sensiblen Wasserbereiches befinde. Herr Schopmeyer erklärt, dass das dort befindliche Gewässer unberührt bleibe. Weiter sei zu beachten, dass die gewählte Variante den geringsten Eingriff in die Natur aufweise.

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, spricht Bürgermeister Borgmann seinen Dank aus und verabschiedet Herrn Schopmeyer. Dieser verlässt daraufhin den Sitzungssaal.

### **I. Beschluss:**

Dem HFA zur Kenntnis.

### **TOP 2) Bauvorhaben Mühlenstraße 10, 12 und 14 Vorlage: FB 3/216/2020**

Bürgermeister Borgmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und gibt das Wort an Herrn Kleffmann, Eigentümer der Objekte auf der Mühlenstraße. Dieser leitet in die Thematik ein. Frau Heitkamp-Deppe als Architektin und Herr Becker als beauftragter Statiker erläutern anschließend das Bauvorhaben an der Mühlenstraße.

Stv. Gernitz spricht seinen Dank aus. Die Entwicklung der Innenstadt sei wichtig, dennoch sei eine planungsrechtliche Auseinandersetzung im Rahmen des Bauvorhabens notwendig. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass das jetzt vorgestellte Vorhaben dem derzeit gültigen Bebauungsplan entspreche.

Stv. Grundmann bedankt sich für die Ausführungen. Es sei schön, dass die alte Bausubstanz aufgewertet werde.

Stv. Schäfer schließt sich den Danksagungen der Vorredner an und betont die interessante Historie der Gebäude.

Stv. Möllmann bedankt sich und sieht die Ausführungen als sehr gelungen an. Fraglich sei für ihn jedoch die technische Umsetzung bzgl. der Erhaltung der Fassade. Herr Becker erklärt, dass das Gebäude windsicher abgestützt und beginnend von der Fassadenfront nach hinten hinweg neu aufgebaut werde.

Stv. Möllmann erkundigt sich anschließend nach dem weiteren Vorgehen innerhalb der Verwaltung bzgl. des Bauvorhabens. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass derzeit keine Änderung des Bebauungsplans vorgesehen sei, jedoch der Dialog mit dem Gestaltungsbeirat fortgesetzt werde.

Stv. D. Havermeier erkundigt sich, ob der Sandstein im unteren Bereich des Gebäudes „Schmidtfranz“ erhalten bleibe. Frau Heitkamp-Deppe erwidert, dass der Erhalt des Sandsteines geplant sei und bereits Gespräche bzgl. der technischen Möglichkeiten mit dem Bauherrn geführt werden.

Auf die Nachfrage von Stv. D. Havermeier bzgl. der Beleuchtung der Gebäude, entgegnet Frau Heitkamp-Deppe, dass es vermutlich eine Außenbeleuchtung geben werde.

Stv. Kehl spricht seinen Dank aus und betont insbesondere die Aufwertung der Gastronomie und die Belebung der Innenstadt.

Stv. Holz hinterfragt die Gestaltung der Kirchstraße. Herr Kleffmann erläutert, dass Gespräche mit den Anliegern geführt werden und somit eine gemeinsame Idee zur Aufwertung des Bereiches gefunden werden solle.

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, bedankt sich Bürgermeister Borgmann für die Ausführungen und verabschiedet Herrn Kleffmann, Frau Heitkamp-Deppe und Herrn Becker. Diese verlassen daraufhin den Sitzungssaal.

### **I. Beschluss:**

- zur Kenntnis -

### **TOP 3) Gremienarbeit in der aktuellen Pandemiesituation - Sitzungskalender - Vorlage: FB 1/573/2020**

Bürgermeister Borgmann ruft den in der Einladung als Tagesordnungspunkt 11 bezeichneten Beratungsgegenstand als neuen Tagesordnungspunkt 3 auf und übergibt das Wort an Herrn Epping. Dieser erläutert die Thematik der Sitzungsvorlage.

Stv. Gernitz stimmt dem Beschlussvorschlag grundsätzlich zu, jedoch solle vor der Sommerpause noch ein Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt stattfinden, um entsprechende Tagesordnungspunkte tiefergehend beraten zu können. Er beantragt daher eine Einberufung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt.

Stv. Kehl erkundigt sich nach den zu beratenden Themen im Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt.

Stv. Gernitz erläutert, dass die Tagesordnungspunkte „Ausbau der Heinrich-Hertz-Straße“ und „Umgestaltung der Janackerstiege“ im Fachausschuss beraten werden sollen.

Bürgermeister Borgmann ergänzt, dass es bei dem Tagesordnungspunkt „Umgestaltung der Janackerstiege“ keine Entscheidung erforderlich sei.

Stv. Schäfer betont, dass die FDP-Fraktion keinen weiteren Fachausschuss benötige. Weiter erkundigt er sich beziehend auf das Gesetz zur Durchführung der Kommunalwahlen nach der Terminierung des Wahlausschusses. Herr Epping erläutert, dass eine Anpassung der Terminierung zeitnah vorgenommen werde.

Bürgermeister Borgmann lässt zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

### **I. Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass neben den im Verwaltungsvorschlag erläuterten Sitzungen auch eine Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt einberufen wird.

|               |    |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen:   | 6  |
| Nein-Stimmen: | 12 |
| Enthaltungen: | 0  |

Anschließend ruft Bürgermeister Borgmann den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung auf.

### **I. Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass alle jeweils terminierten Sitzungen mit Ausnahme des Betriebsausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses bzw. Stadtrates am 25.06.2020 und des Wahlausschusses am 23.07.2020 bis zum Ende der Sommerpause nicht stattfinden.

Ausnahmen können zwingend erforderliche und unaufschiebbare Beschlussfassungen sein, die ggf. durch Dringlichkeitsbeschluss oder eine kurzfristige Einberufung des Stadtrates bzw. des Haupt- und Finanzausschusses erfolgen.

|               |    |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen:   | 12 |
| Nein-Stimmen: | 0  |
| Enthaltungen: | 6  |

### **TOP 4) Bürgerantrag der Mietergemeinschaft MarienCampus vom 04.04.2019 Vorlage: FB 4/760/2020**

Bürgermeister Borgmann ruft den in der Einladung als Tagesordnungspunkt 3 bezeichneten Beratungsgegenstand als neuen Tagesordnungspunkt 4 auf.

Herr Pieper führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert die Thematik. Er korrigiert die auf Seite zwei der Sitzungsvorlage fälschlicherweise mit 0,10 Euro je zehn Minuten beschriebene Taktung der Parkgebühren auf 0,10 Euro bzw. 0,20 Euro pro angefangenen sechs Minuten.

Bürgermeister Borgmann bedankt sich für die Ausführungen.

Stv. Schäfer bedankt sich und unterstützt die aufgezeigte Vorgehensweise. Einzelheiten wie beispielhaft die Berücksichtigung einer E-Ladesäule seien im weiteren Verfahren zu klären.

Stv. Kehl betont, dass die Thematik des Parkraumes an dem aufgezeigten Standort seit langem im Stadtrat behandelt werde und es bereits verschiedenste Varianten als Lösungsansatz gegeben habe. Durch ein Schrankensystem sei es jedoch nicht möglich, wie ursprünglich gewünscht, die Verkehrsströme zu lenken.

Stv. Möllmann führt die bisherigen Lösungsansätze auf und betont, dass zeitnah eine Lösung für die Patientinnen und Patienten der Arztpraxen und die Anwohnerinnen und Anwohner gefunden werden müsse. Bezugnehmend auf die E-Ladesäule könne Kontakt zum Kreis Coesfeld aufgenommen werden.

Bürgermeister Borgmann ergänzt, dass der Kontakt zu den Wirtschaftsbetrieben des Kreises Coesfeld diesbezüglich bereits aufgenommen worden sei.

Stv. D. Havermeier erläutert, dass die SPD-Fraktion sich gegen den Beschlussvorschlag ausspreche. Es solle zunächst ein Parkraumkonzept erarbeitet werden, um eine optimale Lösung für alle Bürgerinnen, Bürger und den Einzelhandel zu finden.

Stv. Horstmann stimmt dem Beschlussvorschlag bis auf die Höhe der Parkgebühren zu. Diese sei nicht zielführend und solle überdacht werden. Der Beschlussvorschlag solle daher

um folgenden Passus ergänzt werden: „Eine entsprechende Änderung der Parkgebührenordnung wird dem Haupt- und Finanzausschuss zur gegebenen Zeit vorgelegt.“

Bürgermeister Borgmann betont, dass der Stadtrat dem Investor vor geraumer Zeit versichert habe, Parkplätze für die Nutzer des MarienCampus zu errichten. Des Weiteren sei eine Änderung der Gebührensatzung jederzeit möglich.

Der Ausschussvorsitzende Bürgermeister Borgmann unterbricht die Sitzung von 18:20 Uhr bis 18:27 Uhr.

Anschließend schlägt Bürgermeister Borgmann vor, den Beschlussvorschlag um den beantragten Passus zu ergänzen.

Stv. Möllmann bittet die Verwaltung um eine kurzfristige Durchführung einer Informationsveranstaltung für die Anlieger. Herr Pieper erklärt, dass aufgrund der aktuellen Pandemiesituation von einer Veranstaltung abgesehen werde. Es werde jedoch ein direkter Kontakt zu den Anliegern gesucht.

Bürgermeister Borgmann ruft im Einvernehmen mit dem Gremium den veränderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

### **I. Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung eines Schrankensystems durchzuführen und unter Berücksichtigung der in der Sitzungsvorlage beschriebenen Bedingungen in Betrieb zu nehmen. Eine entsprechende Änderung der Parkgebührenordnung wird dem Haupt- und Finanzausschuss zur gegebenen Zeit vorgelegt.

|               |    |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen:   | 12 |
| Nein-Stimmen: | 6  |
| Enthaltungen: | 0  |

### **TOP 5)    Ausbau der Heinrich-Hertz-Straße              hier: Information zur Planung              Vorlage: FB 3/208/2020**

Bürgermeister Borgmann ruft den in der Einladung als Tagesordnungspunkt 4 bezeichneten Beratungsgegenstand als neuen Tagesordnungspunkt 5 auf.

Frau Trudwig führt in die Thematik ein und erläutert die Sitzungsvorlage.

Stv. Schäfer merkt an, dass der Tagesordnungspunkt hinsichtlich der finanziellen Aspekte in der nächsten Sitzung erneut thematisiert werden solle.

Frau Trudwig erklärt, dass der Ausbau der Heinrich-Hertz-Straße in einer großen Maßnahme gemeinsam mit dem Wertstoffhof und dem Gewerbegebiet Tetekum-Buschkämpfe ausgeschrieben worden sei. So können Synergieeffekte genutzt und Kosten eingespart werden. Die Auftragsvergabe solle in der nächsten Ausschusssitzung zur Entscheidung vorgelegt werden.

Stv. Holz befürwortet das Vorgehen der Verwaltung und merkt an, dass besonders in der aktuellen Situation solche Aufträge vergeben werden sollen, um so die Wirtschaft zu

unterstützen. Er verdeutlicht, dass ein asphaltierter Gehweg in der Unterhaltung kostengünstiger sei.

Stv. D. Havermeier erfragt den Verfahrensstand der Ausschreibung. Frau Trudwig erläutert daraufhin die Ausschreibungsinhalte der Gesamtmaßnahme.

Außerdem steht Stv. D. Havermeier dem Verfahrensablauf der Verwaltung kritisch gegenüber und betont, dass er einen Parkstreifen im Gewerbegebiet mit einer Breite von 3,00 Metern als sehr breit ansehe. Zudem sei es sinnvoller eine Fahrstreifenbreite insbesondere unter Berücksichtigung des Schwerlastverkehrs von etwa 3,25 Meter anzulegen. Aufgrund der bereits durchgeführten Ausschreibung sei der Ausbau problematisch, sofern der Auftragnehmer derartige Leistungsänderungen nicht zulasse. Frau Trudwig erklärt, dass diesbezüglich Absprachen mit dem Unternehmen zu treffen seien. Zudem sei zu beachten, dass der Boden für den Ausbau des Wertstoffhofes durch die Ausschreibung der Gesamtmaßnahme nicht teuer eingekauft werden müsse.

Stv. Schäfer spricht sich gegen die Maßnahme aus und beantragt, dass im nächsten Haupt- und Finanzausschuss u.a. über den Ausbau der Heinrich-Hertz-Straße und dessen Durchführung abgestimmt werden solle.

Stv. Grundmann merkt an, dass es sich bei diesem Tagesordnungspunkt lediglich um eine zustimmende Kenntnisnahme handele. Es sei daher keine Entscheidung vom Ausschuss zu treffen.

Stv. Schäfer gibt zu Protokoll, dass er die Kenntnisnahme verweigere.

### **I. Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die beigefügte Ausbauplanung zur Kenntnis.

### **TOP 6) Widmung von Gemeindestraßen hier: Janackerstiege Vorlage: FB 3/215/2020**

Bürgermeister Borgmann ruft den in der Einladung als Tagesordnungspunkt 5 bezeichneten Beratungsgegenstand als neuen Tagesordnungspunkt 6 auf.

### **I. Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Janackerstiege, die in dem als Anlage beigefügten Lageplan schraffiert dargestellt ist, als „Gemeindestraße“ dem öffentlichen Verkehr gem. §§ 2, 3 und 6 des StrWG NRW zu widmen.

-einstimmig-

### **TOP 7) Umgestaltung der Janackerstiege hier: Bereich zwischen Mühlenstraße und St. Elisabeth-Kindergarten Vorlage: FB 3/214/2020**

Bürgermeister Borgmann ruft den in der Einladung als Tagesordnungspunkt 6 bezeichneten Beratungsgegenstand als neuen Tagesordnungspunkt 7 auf.

Stv. Grundmann erkundigt sich nach der Beteiligung der Anwohner bzgl. der Umgestaltung der Janackerstiege. Frau Trudwig erwidert, dass in der Vergangenheit Gespräche mit den Anwohnern geführt worden seien. Nach Vorlage der Schlussrechnung und des Förderbescheids könne anschließend den Anwohnern ein entsprechender Beitragsbescheid zugestellt werden.

Stv. D. Havermeier hinterfragt, ob eine erneute Beratung über den Ausbau der Straßenbeleuchtung erforderlich werde. Frau Trudwig erklärt, dass die aus beitragsrechtlichen Gründen nochmals beigefügten Pläne dem hergestellten Ausbaustand entsprechen würden und nun ein beitragsrechtliches „Bauprogramm“ vom Ausschuss beschlossen werden müsse.

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, stellt Bürgermeister Borgmann den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

#### **I. Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die als Anlagen zur Sitzungsvorlage FB 3/214/2020 beigefügten Ausbau- und Querschnittspläne zur Umgestaltung der Janackerstiege zwischen Mühlenstraße und St. Elisabeth-Kindergarten als beitragsrechtliches Bauprogramm.

|               |    |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen:   | 17 |
| Nein-Stimmen: | 0  |
| Enthaltungen: | 1  |

#### **TOP 8) Straßenbenennung im Gewerbegebiet "Tetekum-Buschkämpe" in Lüdinghausen Vorlage: FB 3/195/2020**

Bürgermeister Borgmann ruft den in der Einladung als Tagesordnungspunkt 7 bezeichneten Beratungsgegenstand als neuen Tagesordnungspunkt 8 auf.

#### **I. Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen, die südliche Straße in West-Ost-Verbindung im Gewerbegebiet „Tetekum-Buschkämpe“ in „Albert-Einstein-Straße“ zu benennen.

-einstimmig-

#### **TOP 9) Aufstellungsbeschluss B-Plan "Nienkamp-Rettungswache"; Änderung des FNP's Vorlage: FB 3/209/2020**

Bürgermeister Borgmann ruft den in der Einladung als Tagesordnungspunkt 8 bezeichneten Beratungsgegenstand als neuen Tagesordnungspunkt 9 auf.

Frau Schmidt führt in die Thematik ein und erläutert die Sitzungsvorlage.

Stv. Holz bedankt sich für die Vorstellung und die gute Zusammenarbeit mit dem Kreis Coesfeld bzgl. der geplanten Rettungswache. Es sei schwierig, ein entsprechendes

Grundstück zu finden. Dem Feuerwehrbedarfsplan würde die Verwaltung durch die Erstellung einer solchen Wache gerecht werden. Zudem seien die Synergieeffekte in Hinblick auf die Nutzung durch das Deutsche Rote Kreuz vorteilhaft.

Stv. Grundmann befürwortet die Errichtung einer Feuerwache an der Selmer Straße und fragt an, ob das Notarzteinsetzfahrzeug dauerhaft in der Wache untergebracht werde. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass das Notarzteinsetzfahrzeug zu Nachtzeiten am Krankenhaus stehe.

Stv. Gernitz merkt an, dass die Entwicklungen sehr positiv seien. Er betont zudem, dass die SPD-Fraktion Wert auf die Stadtentwicklung lege und fragt an, ob eine weitere Bebauung im Bereich des Stadtstannenweges vorgesehen sei. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass der genannte Bereich sich im Außenbereich befinde und besonders im Hinblick auf den Erhalt des dort befindlichen Waldes nach derzeitigem Kenntnisstand keine weiteren Planungen vorgesehen seien.

Bürgermeister Borgmann stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

### **I. Beschluss:**

1. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Nienkamp-Rettungswache“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs.1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Einleitung der 27. Änderung des Flächennutzungsplanes und diese im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 S. 1 BauGB zum o.g. Bebauungsplan durchzuführen.

|               |    |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen:   | 16 |
| Nein-Stimmen: | 0  |
| Enthaltungen: | 2  |

### **TOP 10) Bebauungsplan "Rohrkamp-Nordwest"** **Vorlage: FB 3/197/2020**

Bürgermeister Borgmann ruft den in der Einladung als Tagesordnungspunkt 9 bezeichneten Beratungsgegenstand als neuen Tagesordnungspunkt 10 auf. Er lässt zunächst über die Abwägungsvorschläge zur Beteiligung der Betroffenen gemäß § 4a Abs. 3 BauGB abstimmen.

A. Kreis Coesfeld

Stellungnahme vom 20.12.2019 und vom 30.03.2020

-einstimmig-

B. Industrie- und Handelskammer vom 16.12.2019

-einstimmig-

C. Bezirksregierung Arnsberg vom 09.12.2019

-einstimmig-

D. Deutsche Bahn vom 16.12.2019

-einstimmig-

E. Gelsenwasser Energienetze GmbH vom 04.12.2019

-einstimmig-

F. Westnetz GmbH

Stellungnahme vom 30.12.2019 und 27.04.2020

-einstimmig-

### **I. Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Abwägungsvorschläge zur Beteiligung der Betroffenen gemäß § 4a Abs. 3 BauGB und den Bebauungsplan „Rohrkamp-Nordwest“ als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

-einstimmig-

### **TOP 11) Stellplatzablösesatzung 2020**

**hier: Neufassung der Satzung aufgrund geänderter Rechtsgrundlage**

**Vorlage: FB 3/220/2020**

Bürgermeister Borgmann ruft den in der Einladung als Tagesordnungspunkt 10 bezeichneten Beratungsgegenstand als neuen Tagesordnungspunkt 11 auf.

Stv. Schäfer fragt an, weshalb die Grenzsetzung der Gebietszone 1 nicht auch Teilbereiche des Stadtzentrums einbeziehe. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass die Grenzziehung generell überholt werden solle. Problematisch sei jedoch, dass die Verwaltung seit der Neuaufstellung der Landesbauordnung Ende 2018 auf neue Vorgaben der Landesregierung bzgl. der Erarbeitung einer neuen Stellplatzablösesatzung warte.

Frau Trudwig ergänzt, dass die bisherige Grenzziehung aus der alten Satzung übernommen worden sei.

Stv. Reichmann hinterfragt die Auswirkungen der Stellplatzablösesatzung. Bürgermeister Borgmann verdeutlicht, dass durch die Satzung ein Geldbetrag erhoben werde, sofern die Herstellung notwendiger Stellplätze große Schwierigkeiten bereite oder nicht möglich sei.

Stv. Horstmann merkt an, dass es sich lediglich um eine kurzfristige Lösung handeln solle. Es seien viele Fragen offen und es gebe keine Information darüber, wie viele Stellplätze in den vergangenen Jahren im Stadtgebiet abgelöst worden seien.

Bürgermeister Borgmann erläutert, dass es sich bei dem Beschlussvorschlag lediglich um die Verlängerung der Geltungsdauer der Stellplatzablösesatzung handele.

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, ruft Bürgermeister Borgmann den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

### **I. Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Stellplatzablösesatzung in der aufgezeigten Fassung.

-einstimmig-

**TOP 11.1) Häftige Aussetzung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der "Offenen Ganztagsschule" der Schulen der Stadt Lüdinghausen im Zuge von COVID-19 für die Monate Juni und Juli 2020**  
**- Ergänzende Sitzungsvorlage/Tischvorlage -**  
**Vorlage: FB 4/761/2020**

Beigeordneter Kortendieck führt in die Thematik ein.

Auf Nachfrage von Stv. Möllmann, erläutert Beigeordneter Kortendieck die finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Anschließend ruft Bürgermeister Borgmann den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

**I. Beschluss:**

Die Stadt Lüdinghausen erhebt für die Monate Juni und Juli 2020 nur den halben Elternbeitrag auf Grundlage der örtlichen Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagsschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Primarbereich und Sekundarstufe I.“

-einstimmig-

**TOP 12) Berichte**

Herr Heitkamp stellt die Mitteilungsvorlage (Anlage 3) bzgl. der Resolution des Rates der Stadt Lüdinghausen zur Integrationspauschale vor.

**TOP 13) Anfragen**

Stv. Schäfer erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. der Nutzung des Areals der ehemaligen Astrid-Lindgren-Schule. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass die Verwaltung dem Kreis Coesfeld den Wunsch nach einem Kindergarten zur Kenntnis gegeben habe.

Stv. Schäfer erkundigt sich nach einer Alternative bzgl. der Schaffung weiterer Kindergartenplätze, sofern das ehemalige Schulgelände nicht zur Verfügung stehe. Beigeordneter Kortendieck verdeutlicht, dass die Neuerrichtung der Kindertageseinrichtungen in Seppenrade und am Klutenseebad planmäßig laufe. Die bis dato genutzten Module des Kindergartens am Klutenseebad seien zudem eine kurzfristige Lösung zur Schaffung weiterer Kindergartenplätze.

Stv. D. Havermeier merkt an, dass seiner Auffassung nach gemäß der Zuständigkeitsordnung der Bauausschuss für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen zuständig sei. Fraglich sei, weshalb der Tagesordnungspunkt bzgl. des Ausbaus der Heinrich-Hertz-Straße dem Gremium nicht zur Beschlussfassung vorgelegt worden sei. Frau Trudwig erklärt, dass aufgrund der Pandemiesituation kein Fachausschuss stattgefunden habe und der Ausbau im Hinblick auf die gemeinsame Ausschreibung mit dem Wertstoffhof und dem Gewerbegebiet Tetekum-Buschkämpe kurzfristig erfolgen musste.

Bürgermeister Borgmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:10 Uhr. Daraufhin verlassen die Zuschauer und die Presse den Sitzungssaal.

---

Bürgermeister Richard Borgmann  
Vorsitzende/r

---

Theresa Südfeld  
Schriftführer/in

## Anwesenheitsliste

### zur 36. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

### der Stadt Lüdinghausen am 04.06.2020

#### anwesend:

#### Bürgermeister

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Borgmann, Richard,<br>Bürgermeister |  |
|-------------------------------------|--|

#### CDU-Fraktion

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Holz, Anton              |  |
| Höring, Volker           |  |
| Horstmann, Heinrich      |  |
| Merten, Michael          |  |
| Möllmann, Bernhard       |  |
| Schmidt, Knut            |  |
| Schulze Uphoff, Theo     |  |
| Waldt, Klaus-Dieter, Dr. |  |

#### SPD-Fraktion

|                     |  |
|---------------------|--|
| Biehle, Jerome, Dr. |  |
| Gernitz, Niko       |  |
| Havermeier, Dirk    |  |
| Steinkuhl, Thomas   |  |

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

|                   |  |
|-------------------|--|
| Grundmann, Eckart |  |
| Reichmann, Lars   |  |

#### UWG-Fraktion

|                  |  |
|------------------|--|
| Borgmann, Rafael |  |
| Kehl, Markus     |  |

#### FDP-Fraktion

|                 |  |
|-----------------|--|
| Schäfer, Gregor |  |
|-----------------|--|

#### von der Verwaltung

|                 |  |
|-----------------|--|
| Epping, Dominik |  |
|-----------------|--|

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Heitkamp, Armin       |  |
| Kortendieck, Matthias |  |
| Schmidt, Janine       |  |
| Südfeld, Theresa      |  |

**Entschuldigt:****CDU-Fraktion**

|                 |                               |
|-----------------|-------------------------------|
| Steinkamp, Lena | Vertretung durch Herrn Höring |
|-----------------|-------------------------------|

**SPD-Fraktion**

|                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Havermeier, Susanne               | Vertretung durch Herrn Havermeier |
| Spiekermann-Blankertz,<br>Michael | Vertretung durch Herrn Gernitz    |

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

|                 |                                  |
|-----------------|----------------------------------|
| Kortmann, Jöran | Vertretung durch Herrn Reichmann |
|-----------------|----------------------------------|

**UWG-Fraktion**

|                      |                                 |
|----------------------|---------------------------------|
| Wischnewski, Susanne | Vertretung durch Herrn Borgmann |
|----------------------|---------------------------------|